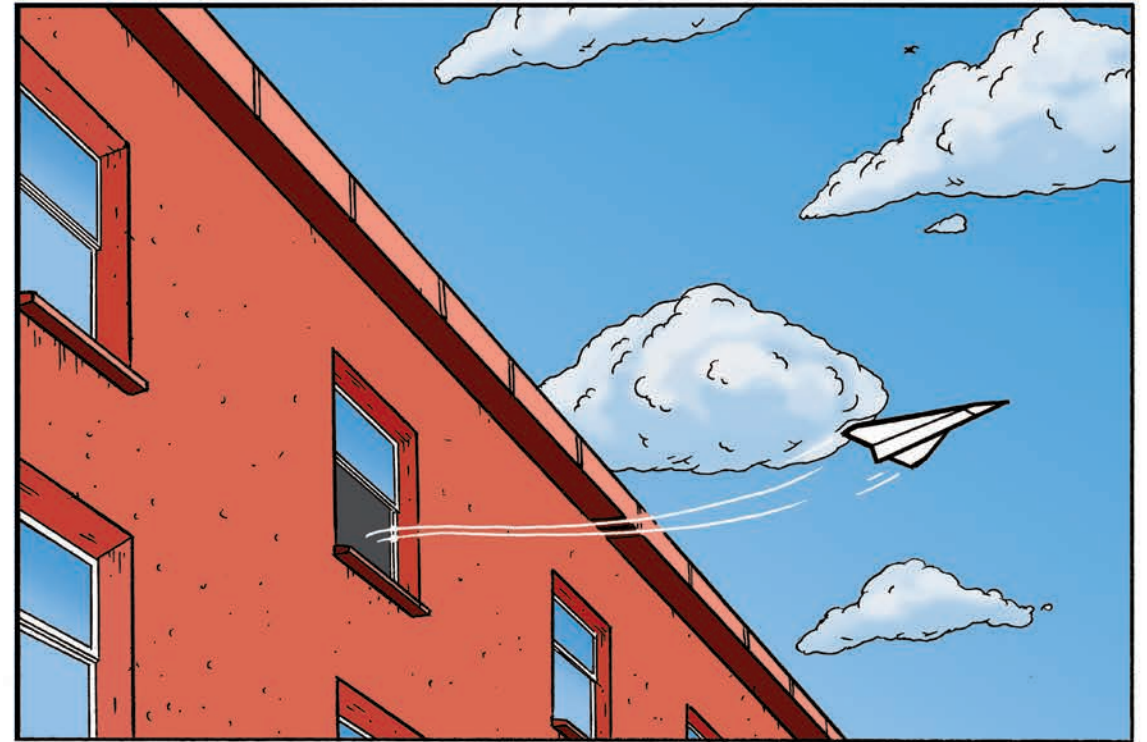


LUTHER VS MÜNTZER

NUR NICHT DEN KOPF VERLIEREN



erlieren



DINGDONG

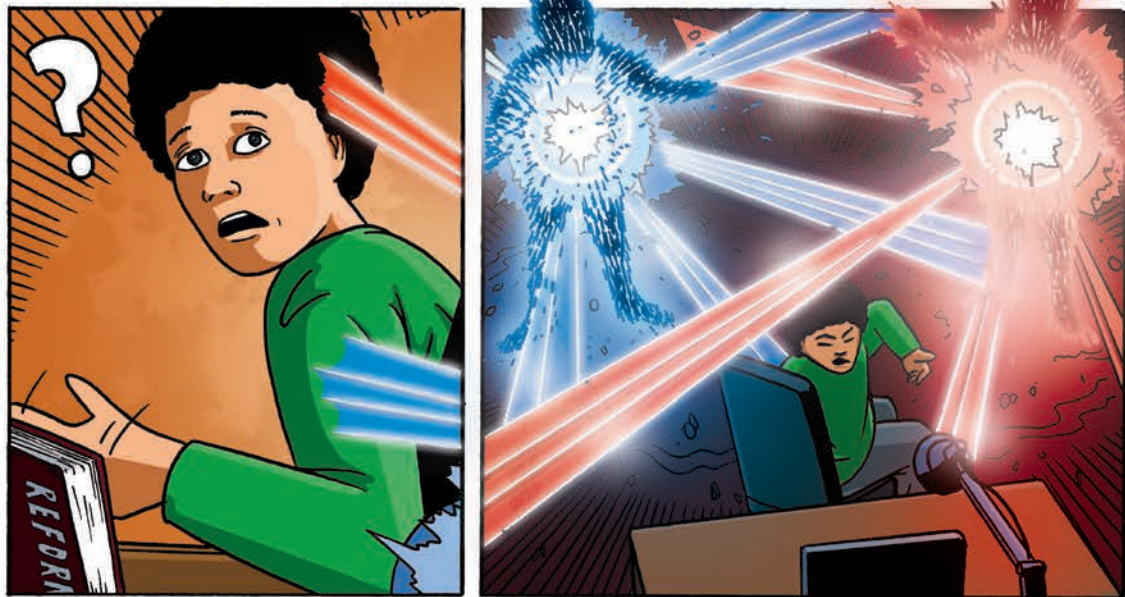
Ich erwarte von jedem von euch, dass er mir am Montag etwas zur Reformation und insbesondere zur Beziehung von Martin Luther und Thomas Müntzer erzählen kann.



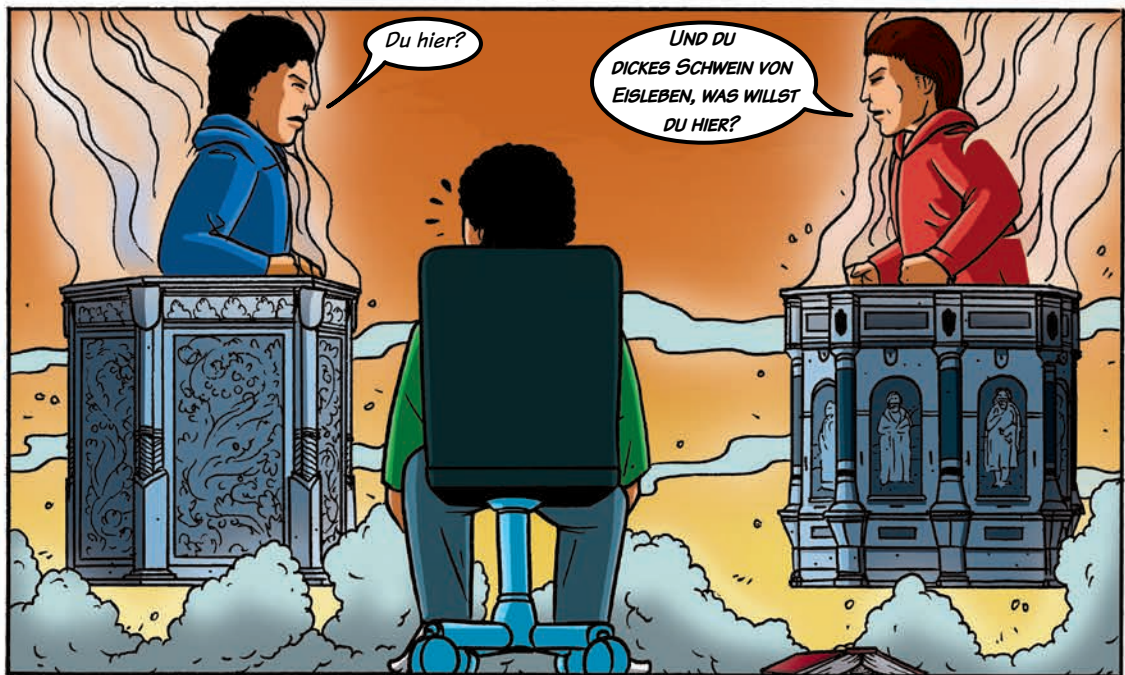


Oh man...

... wie soll ich das nur schaffen. Und ich bin so müde ...

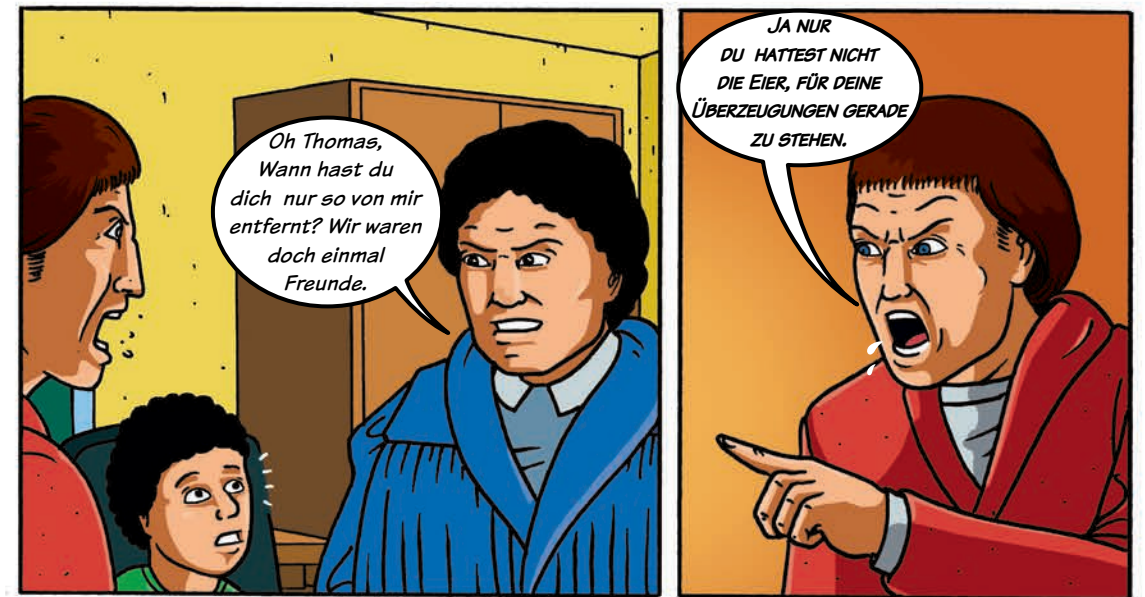


?



Du hier?

UND DU DICKES SCHWEIN VON EISLEBEN, WAS WILLST DU HIER?



Oh Thomas, Wann hast du dich nur so von mir entfernt? Wir waren doch einmal Freunde.

JA NUR DU HATTEST NICHT DIE EIER, FÜR DEINE ÜBERZEUGUNGEN GERADE ZU STEHEN.



DU KANNTEST IMMER NUR GEWALT ... DAS HAT DICH LETZTLICH AUCH ZUR STRECKE GEBRACHT.

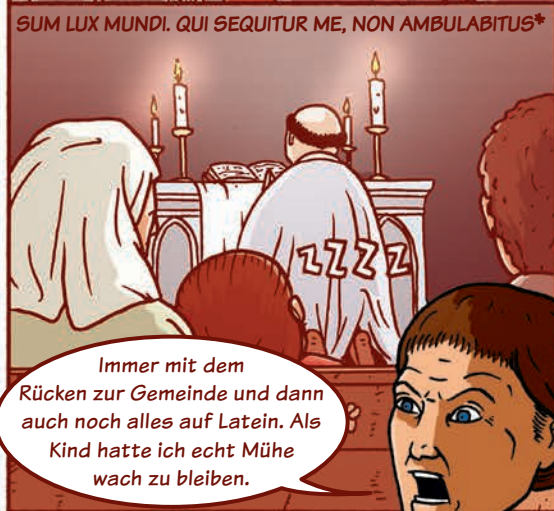
Und Ihr Kinder müsst euch nun in der Schule mit unserem Leben auseinandersetzen? Ihr Armen ... Die Schule und das ewige Büffeln von Mathe und Latein waren mir immer ein Graus.

Aber wenn du es halt wissen musst, erzähle ich dir besser wie alles abgelaufen ist.

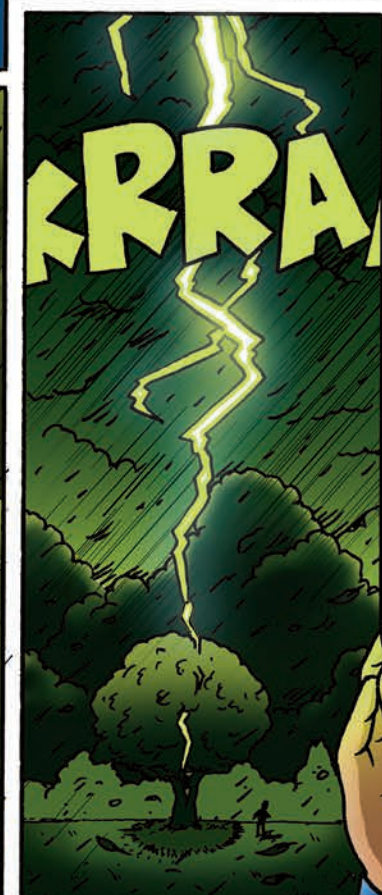


Geboren wurde ich 1483 in Eisleben ...

Willst du wieder vom Urschleim anfangen? Lass es uns doch etwas spannender machen.



* Evangelium des Johannes, Kapitel 8 - Vers 8.







Ave Maria!

Ave Maria!

Ave Maria!

Damals war ich vor HÖRIGKEIT noch blind!

Ha! Und der gesamte Aufwand für die Katz.



Südturm des Augustinerklosters

Gottes Gerechtigkeit ist ein Gnadengeschenk, das durch keinerlei Eigenleistung erzwungen werden kann.



Ablässe sind sinnlos, die Kirche nimmt den Armen das Geld weg!



Einige Monate später



TOK!
TOK!
TOK!



THOMAS!



Hast du schon von diesem Luther gehört?



Wenn nicht, dann lies unbedingt das hier!



DIESER MANN HAT SO RECHT. ICH MUSS NACH WITTENBERG.



Was macht er da?



Was steht da?

Dominus et magister

Ich kann nicht mal Deutsch lesen.



Bruder Martin, endlich treff ich euch. Eure Gedanken ... Eure Thesen ... Ihr spracht mir aus der Seele.



Lasst uns doch bei einem Bier über unseren Glauben reden.



Martin, trinkst du eigentlich viel Bier?

Ich sag immer: Wer kein Bier hat, hat nichts zu Trinken.



Ach Thomas, du bist ein Typ nach meinem Geschmack.

Gemeinsam können wir die Welt verändern.



Thomas, habt ihr eine Herde im Blick, die Ihr führen wollt?

In der Tat hörte ich, dass der Zwickauer Pfarrer derzeit unpässlich ist.

Ich werde schauen, wie ich dich unterstützen kann.

Sogar deine Stelle in Zwickau hab ich dir verschafft.

Und was hat sie mir gebracht? Nichts als Ärger!







Prag, der Stadt der hundert Türme.



KRITZEL
KRITZEL
KRITZEL



Die Kirche ist durch geistigen Ehebruch zur Hure geworden.



Alles Pfaffen und Affen.



Das Endgericht kommt. Letztlich liegt hier auch Luther falsch. Auch er stützt die Herrschaft der Gottlosen.

KRITZEL
KRITZEL



Derweil auf der Wartburg



Danke mein Fürst.

Luther, ich habe einen Brief für euch, er dreht sich um diesen Thomas Müntzer.



DREHT DENN DER MÜNTZER JETZT VÖLLIG FREI, WAS FÄLLT DIESEM SATAN NUR EIN?

ERST ZWICKAU UND JETZT DAS! ER WIRD UNS ALLE IN DIE APOKALYPSE TREIBEN.



Während Luther erzürnt ist über Müntzers Schreiben, schafft dieser sich auch in Prag Feinde. Die nächste Verbannung folgt prompt.

VERSCHWINDE, DU AUFRÜHRER.

KOMM NIE WIEDER NACH PRAG UND BEHALTE DEINE THESEN FÜR DICH!

ICH WERDE DAHIN GEHEN, WO DIE MENSCHEN OFFEN FÜR DIE WAHRHEIT SIND.



So führte ihn sein weiter Weg letztlich nach Allstedt.



Hier soll meine größte Wirkstätte sein.



IHR SEID EURES GLÜCKES SCHMIED.



WARTET NICHT, DASS SICH ETWAS VON SELBST ÄNDERT, ...



... SONDERN GEHT GEGEN DIE MISSSTÄNDE VOR!



Nach Müntzers Gottesdienst, einem der ersten in deutscher Sprache, vor den Toren der Allstedter Stadtkirche.



Warum hältst du die Predigt auf Deutsch?



Verstehst du denn Latein?



Da hast du deine Antwort

Nein.



Schosser, warum habt ihr mich gerufen? Braucht ihr Hilfe bei der Stadtverwaltung?



Ach Müntzer, ihr und eure Witze. Seid Froh, dass ich euch so wohl gesonnen bin.



Seht ihr das?



Graf Ernst seine Untertanen abspenstig machen. Das konnte ja nicht lange gut gehen.

Immer mehr Leute kommen nach Allstedt! Das bedeutet Ärger, sag ich euch.

Auch du musst erkennen, dass Sie nur ihrem Glauben folgten.



Graf, es sind schon wieder Leute nach Allstedt abgewandert.

Zur gleichen Zeit auf Schloss Mansfeld



DAS DARF NICHT SEIN, ICH WENDE MICH AN DEN KURFÜRSTEN.



Mit viel faulem Zauber und falschen Versprechungen lockt Müntzer meine Untertanen nach Allstedt. Ihr müsst dafür sorgen, dass er das unterlässt.



Schickt einen Boten mit diesem Schreiben zum Kurfürsten.



Schloss Mansfeld

Sitz der Kurfürsten

Müntzers Arbeitszimmer

Bevor ich handle, hole ich mir Müntzers Version ein. Bote! Bringt ihm dieses Schreiben. Er soll sich rechtfertigen.



In Müntzers Arbeitszimmer



Oh, der Kurfürst will also, dass ich mich wegen Graf Ernst rechtfertige. Das soll er haben.



Ich habe meinen Predigtauftrag von Gott und werde mich daher nicht zurückhalten.



Ich will nicht unerwähnt lassen, dass auch die fürstliche Macht durch das Gottesgericht befristet ist.



12. Juli 1524



Die Herzöge kommen. Das ist meine Gelegenheit.



Fürstensaal auf Schloss Allstedt



Herzog Johann und Herzog Johann Friedrich, darf ich um eine Audienz bitten?

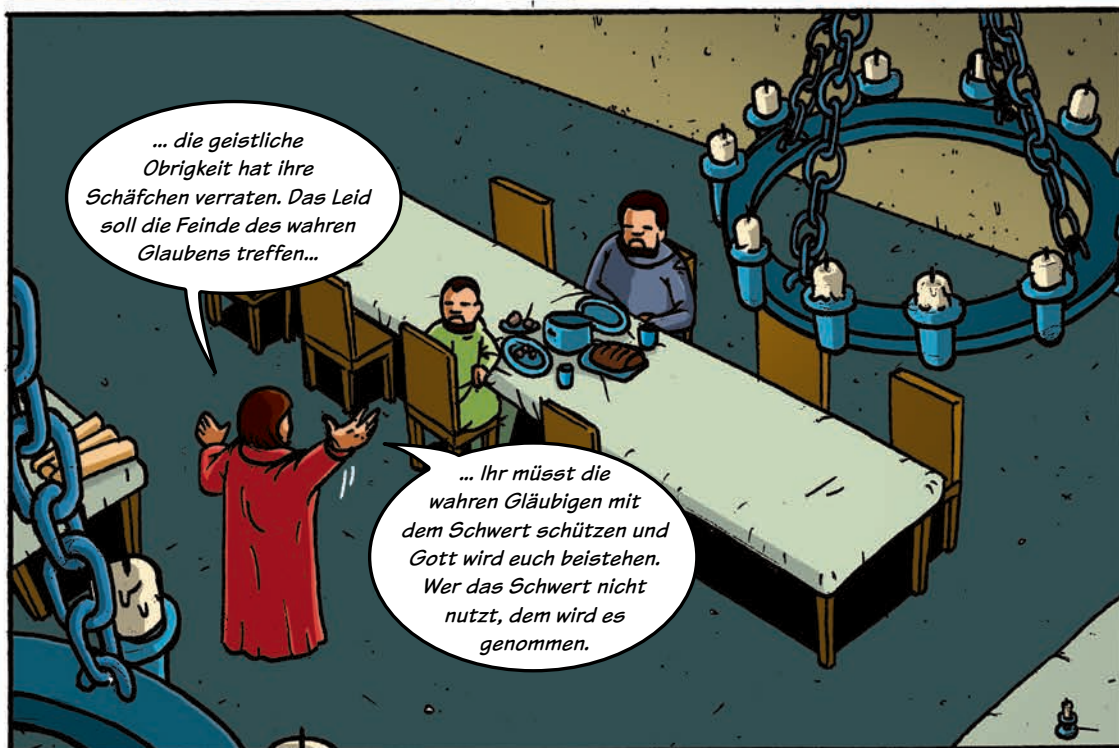


Sprecht!



Müntzer hält seine berühmte Fürstenpredigt.

Die Frommen leiden während die Unfrommen völlen...



... die geistliche Obrigkeit hat ihre Schäfchen verraten. Das Leid soll die Feinde des wahren Glaubens treffen...

... Ihr müsst die wahren Gläubigen mit dem Schwert schützen und Gott wird euch beistehen. Wer das Schwert nicht nutzt, dem wird es genommen.



Wenig später auf Schloss Mansfeld

Luther, welch freudige Überraschung.



Mein Graf, ich muss euch sprechen, es geht um diesen Satan von Allstedt.

So kommt!



Luther schildert dem Fürsten die Geschehnisse von Mallerbach

Müntzers Bauernpöbel hat die Kapelle zu Mallerbach überfallen.

Ach, diese Spelunke mit ihrem Marienkult. Gut, dass sich die wahrhaft frommen Bürger darum gekümmert haben.



Aber wolltet ihr nicht, dass dieses Treiben dort ein Ende hat?

Ja, aber durch die Obrigkeit und nicht durch einen wilden Mob.













Auf Schloss Heldrungen

Wer wird jetzt zum Märtyrer des Teufels gemacht?

Das Volk war noch nicht bereit Gottes Wunsch zu entsprechen. Zu sehr waren sie auf den eigenen Vorteil bedacht. Ich ergebe mich nun in das von Gott für mich ausgewählte Schicksal.

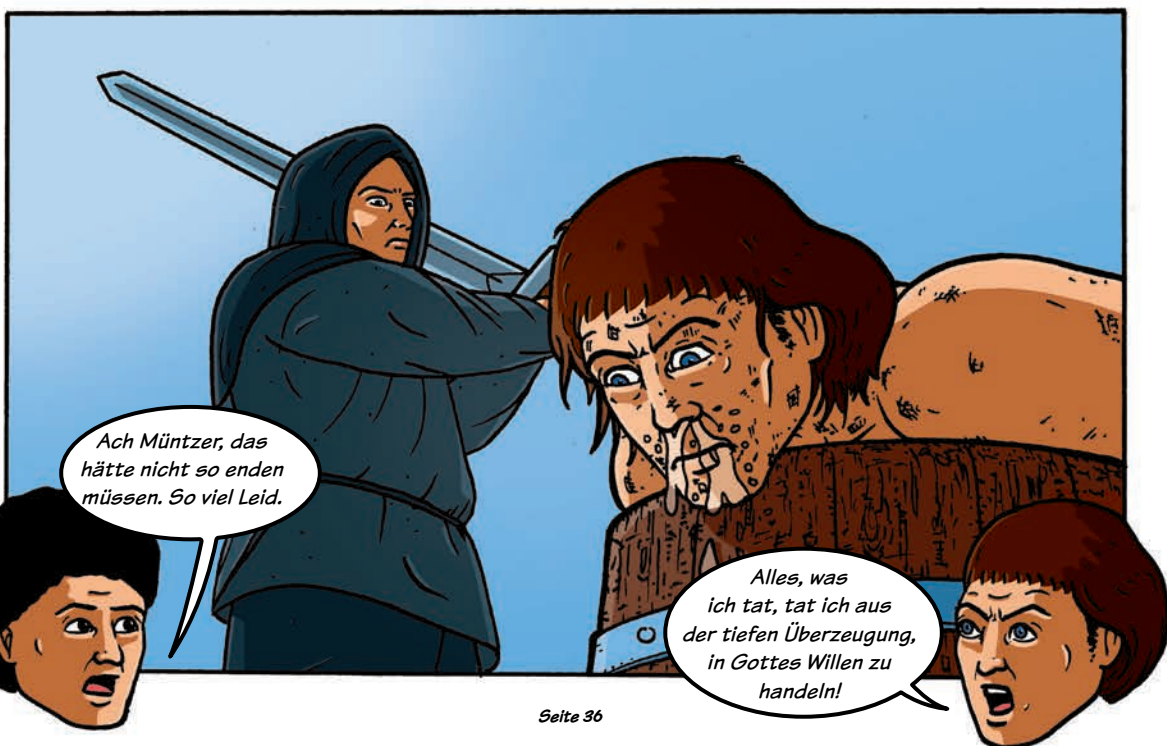


Am 27. Mai 1525 vor den Toren von Mühlhausen

Letzte Worte der Reue, Müntzer?



Hört auf das Volk weiter zu belasten und lernt, wie ihr euer Amt auf gottgefällige Weise führen könnt.



Ach Müntzer, das hätte nicht so enden müssen. So viel Leid.

Alles, was ich tat, tat ich aus der tiefen Überzeugung, in Gottes Willen zu handeln!



Oh, es ist ja schon früh am Morgen. Was für ein verrückter Traum. Das muss ich aufschreiben, bevor ich in die Schule gehe.

Wie war das nochmal...? Luther und Müntzer...



Später im Klassenzimmer

Na, deine Arbeit schaue ich mir doch direkt an!



Im Großen und Ganzen in Ordnung. Aber an ein paar Stellen hast du die Geschichte sehr frei und teilweise sogar falsch interpretiert.



Hier habe ich zwei kleine Informationszettel für dich, auf denen du die wichtigsten Lebensstationen der beiden nachlesen kannst.



Okay, dann schaue ich mir die mal an.

MARTIN LUTHER

JAHR	LEBENSSTATION
1483	Geburt in Eisleben
1507 und 1508	Priesterweihe und Professur
1515 / 1516	Vorlesung über Römerbrief
1517	Thesenanschlag in Wittenberg
1519	Leipziger Disputation zwischen Luther und Johann Eck
1520	Luther wird aufgefordert seine Lehren zu widerrufen und der Kirchenbann wird ihm angedroht.
1521	Luther wird von Papst Leo X. am 5. Januar gebannt. Im April stellt er sich dem Reichstag zu Worms und wird anschließend auf der Wartburg versteckt. Am 8. Mai wird die Reichsacht über Luther und seine Anhänger verhängt.
1522	Luther übersetzt die Bibel in die deutsche Sprache.
1524	Luther schreibt einen Brief an den Kurfürsten von Sachsen in dessen Folge Müntzer Allstedt verlassen muss.
1525	Luther veröffentlicht Schriften, in denen er die Niederschlagung der Bauern und die Bestrafung Thomas Müntzers fordert. Am 27. Juni heiratet er die ehemalige Nonne Katharina von Bora, mit der er mindestens 6 Kinder zeugt.
1546	Um einen Streit der Grafen von Mansfeld zu schlichten, reiste Luther im Frühjahr 1546 nach Eisleben. Der Legende nach verkuhlt er sich an der Kalten Stelle bei Unterrißdorf und erliegt schließlich am 18. Februar dieser Erkrankung in einem Haus am Markt von Eisleben.

THOMAS MÜNTZER


JAHR	LEBENSSTATION
1489	Geburt in Stolberg
1513	Priesterweihe
1519	Disputation Luthers
1520	Vertritt Egranus in der Marienkirche in Zwickau und wird danach Prediger in St. Katharinen
1521	Müntzer wird in Zwickau entlassen und zieht am 21. Juni feierlich in Prag ein. Hier verfasst er den Prager Sendbrief (sein Reformprogramm), bevor er auch Prag verlassen muss.
1522	Viele Ortswechsel in Thüringen und Umgebung
1523	Müntzer wird an der Neustadtkirche St. Johannis in Allstedt eingestellt und heiratet die ehemalige Nonne Ottilie von Gersen.
1524	Müntzer veröffentlicht die Deutsche Evangelische Messe. Im gleichen Jahr hält er seine Fürstenpredigt auf Schloss Allstedt. Wenig später verlässt Müntzer Allstedt.
1525	Müntzer wird Pfarrer in Mühlhausen und zieht am 11. Mai mit 300 Mühlhäusern nach Frankenhäusen, wo er am 15. Mai durch das Heer Philipps von Hessen und dessen Verbündeter geschlagen wird. Anschließend wird er am 16./17. Mai auf Schloss Heldrungen gefoltert und am 27. Mai hingerichtet.



Gezeichnet durch
Hecht und Huhn – Büro für Gestaltung

Lektorat
Constanze Wirsing und Elke Stolze

Im Auftrag der
Standortmarketing Mansfeld-Südharz GmbH



Wenn du mehr über mich erfahren willst, dann komm mich in Eisleben besuchen. Abgesehen von ein paar Geschäften hat es sich kaum verändert. Sogar das Haus in dem ich geboren und das Haus in dem ich gestorben bin, stehen noch.

Und wenn du sehen willst, wo ich aufgewachsen bin und ausprobieren willst, mit welchen Dingen ich früher gespielt habe, dann besuche doch einfach das Haus meiner Eltern in Mansfeld.

Wenn du hingegen eher auf Burgen stehst, dann besuche mich in dem Museum auf Burg und Schloss Allstedt oder sieh dir meine Geburtsstadt Stolberg an.

Ganz in der Nähe, in Tilleda, kannst du auf der dortigen Pfalz sogar deinen Rambockführerschein machen. Wer weiß wann man sowas Mal braucht ...